

Vom Winternisten der Sumpf-Ohreule.

Von A. Brauner.

Im Sommer und Herbst 1906 tauchten auf den Feldern des Chersoner Gouvernements und Bessarabiens eine Menge Mäuse (*Mus hortulanus* Nordm.) und Feldmäuse (*Arvicola*) auf, infolgedessen es im südlichen Teile des Chersoner Gouvernements viele Sumpf-Ohreulen (*Asio accipitrinus* Pall.) gab, und da der Herbst und die erste Hälfte des Winters (bis zum 19. Jänner n. S.) außergewöhnlich warm waren, so nisteten die Ohreulen infolge der erwähnten reichlichen Nahrung, verbunden mit der verhältnismäßig warmen Temperatur zum zweiten Male. Überall fand man auf den Feldern des südlichen Teiles des Chersoner Gouvernements im Laufe des Herbstes und eines Teiles des Winters gelegte Euleneier und Junge. Am 8. Jänner (n. St.) 1907 brachte mir der Student A. Bjeljanski ein zwei Wochen altes Junges der Sumpfohreule; die letzten Eier wurden von ihm am 21. Dezember (n. St.) 1906 gefunden.

O d e s s a, 1907.

Ornithologische Beobachtungen im Sauerlande im Jahre 1906.*)

Von W. Hennemann, Lehrer in Werdohl.

Am 10. Januar war bei frühlingsartigem Wetter der Gesang des Goldhähnchens (*Regulus regulus* L.) zu hören. Am 11. trieb sich auf dem hiesigen Kirchturm ein Trupp Stare (*Sturnus vulgaris*) herum. Zeitungsberichten aus dem südlichen Sauerlande zufolge wurden dort Stare „in ganzen Scharen“ auf Feldern und Wiesen beobachtet. Mitte des Monats sah Förster L. Schniewindt-Neuenrade in der Nähe von Oberhof bei Affeln gegen hundert Wacholderdrosseln (*Turdus pilaris* L.); um dieselbe Zeit wurden

*) Vergl. Ornith. Jahrbuch 1907, p. 30—37.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Brauner A.

Artikel/Article: [Vom Winternisten der Sumpf-Ohreule. 55](#)